

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Stuttgart!

Am 26. Mai 2008 findet gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart eine weitere von insgesamt 16 im Jahr 2008 geplanten Veranstaltungen zum Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ statt.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht und die Nutzung und Weiterentwicklung des intellektuellen Kapitals wird damit steuer- und bewertbar.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital kann so ausfindig gemacht und genutzt werden; beispielsweise über Mitarbeiterakquisition und -qualifizierung.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

#### IHK Region Stuttgart

Zentrales Veranstaltungsmanagement  
Jägerstraße 30  
70174 Stuttgart  
Telefon: (0711) 2005-380 oder -381  
Telefax: (0711) 2005-383  
E-Mail: [zvm@stuttgart.ihk.de](mailto:zvm@stuttgart.ihk.de)  
Internet: [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de)

### Fachliche Koordination

#### Arbeitskreis Wissensbilanz

Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson  
& Kivikas GmbH  
Telefon: (09104) 82 63 31  
E-Mail: [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

### Veranstaltungsort

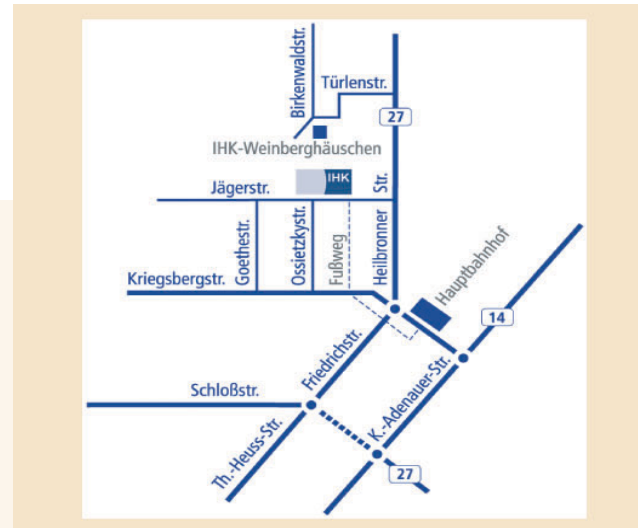
#### IHK Region Stuttgart

Jägerstraße 30  
70174 Stuttgart

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:  
Internet: [www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org) und [www.bmw.bund.de](http://www.bmw.bund.de)

### Anfahrt



#### Parkmöglichkeiten:

In der Tiefgarage der IHK, sonst im gegenüberliegenden Parkhaus.

#### Bitte beachten Sie:

Stuttgart ist Umweltzone. Berücksichtigen Sie bei der Anfahrt mit dem PKW die geltende Plakettenpflicht.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



IHK Region Stuttgart



Informationsveranstaltung

## Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

26. Mai 2008, 13:30 bis ca. 18:00 Uhr

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart,  
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

[www.bmw.bund.de](http://www.bmw.bund.de)

[www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de)

## Grußwort

### Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Zunehmend entscheiden „weiche Faktoren“ wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen, Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg. Das gilt für klein- und mittelständische Unternehmen genauso wie für große.

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade in kritischen Situationen entscheidend werden kann.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bereits im Jahr 2004 initiierte Pilotprojekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ will daher mittelständischen Unternehmen anhand von Expertenberichten und Beispielen aus der betrieblichen Praxis aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte bemessen, darstellen und vermarkten können.

Mit der Veranstaltung möchten wir auch Ihnen die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für die zukunftsorientierte Steuerung Ihres Betriebes vorstellen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Dr. Hans-Jürgen Reichardt  
Geschäftsführer der IHK Region Stuttgart und  
Leiter der Abteilung Industrie und Verkehr

## Programm

13.30 Uhr

### Anmeldung und Kaffee

14:00 Uhr

### Begrüßung

Dr. Hans-Jürgen Reichardt,  
Geschäftsführer der IHK Region  
Stuttgart und Leiter der Abteilung  
Industrie und Verkehr  
Dieter Brinker, dbc-consult, Stuttgart

14:10 Uhr

### Ergebnisse der Pilotphase „Wissensbilanz – Made in Germany“

Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissens-  
bilanz; Wissenskapital Edvinsson &  
Kivikas GmbH, Oberreichenbach

14:40 Uhr

### Praxisbeispiel: M & M-Software GmbH, St. Georgen

„Die Wissensbilanz aus Sicht von Un-  
ternehmensleitung und Mitarbeiter“  
Erwin Müller, Geschäftsführer  
Ralf Simon, Gruppenleiter „Web  
Applications“

15:20 Uhr

### Präsentation Wissensbilanz Toolbox

Dieter Brinker, dbc-consult, Stuttgart

15:40 Uhr

Pause

16:00 Uhr

### Praxisbeispiel: Banken

„Wissensbilanzen aus Sicht der  
Banken“  
Guido Pfeifer, Unternehmens-  
steuerung, Landau



*„Bei uns ist letztlich genau das herausgekommen, was unser Bauchgefühl war. Uns wurden aber die Zusammenhänge klar. Die Wissensbilanz kann genau definieren, welche Stellschrauben welchen Effekt haben und wo tatsächlicher Änderungsbedarf besteht. Als internes Steuerungsinstrument ermöglicht sie so eine ganzheitliche Unternehmensanalyse.“*

Erwin Müller, Geschäftsführer M & M-Software GmbH

16:30 Uhr

### Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker

- Nutzen der Wissensbilanz als strategisches Steuerungsinstrument  
Moderation: Mart Kivikas und Erwin Müller
- Berücksichtigung immaterieller Werte bei der Kreditvergabe  
Moderation: Dieter Brinker und Guido Pfeifer

17:15 Uhr

### Abschlussdiskussion im Forum und Ausblick

Moderation: Mart Kivikas, Arbeitskreis  
Wissensbilanz  
Erwin Müller, M & M-Software GmbH  
Ralf Simon, M & M-Software GmbH  
Guido Pfeifer, Unternehmens-  
steuerung

17:35 Uhr

### Schlusswort

Lutz Feufel, IHK Region Stuttgart,  
Abteilung Handel und Dienstleis-  
tungen

17:40 Uhr

Einladung zum Imbiss und zu  
informellen Gesprächen

Moderation

Dieter Brinker, dbc-consult



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung  
**Wissensbilanz – Made in Germany**  
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 26. Mai 2008 von 13:30 bis ca. 18:00 Uhr  
bei der IHK Region Stuttgart

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

\_\_\_\_\_  
Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
Institution/Firma

\_\_\_\_\_  
Straße/Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Anmeldung per Fax: (0711) 2005-383

Anmeldung per E-Mail: [zvm@stuttgart.ihk.de](mailto:zvm@stuttgart.ihk.de)

Internet: [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de)